Produktdatenblatt

Schnellestrichmörtel

UZIN SC 966

Vorgemischter Schnellestrichmörtel mit sehr früher Belegereife im Innen- und Aussenbereich

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- Problemlöser bei Estrichreparaturen und Kleinflächen, bei denen das Mischen von Zement und Sand vor Ort nicht wirtschaftlich ist.
- Herstellung sehr schnell belegreifer Schnellzementestriche der Festigkeitsklassen CT-C35-F6 nach DIN EN 13 813.

GEEIGNET AUF / FÜR:

- Verbundestriche nach DIN 18 560 – Teil 3
- Estriche auf Trennlage nach DIN 18 560 – Teil 4
- Estriche auf Dämmschicht nach DIN 18 560 – Teil 2
- Heizestriche auf Dämmschicht nach DIN 18 560 – Teil 2
- die hohe Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

Hydraulisch erhärtender Werktrockenmörtel mit Größtkorn 8 mm im günstigen Sieblinienbereich. Ergibt nach dem Anmischen mit Wasser einen schnell erhärtenden Estrichmörtel mit beschleunigter Trocknung. Manuell mischbar mit dem Rührgerät oder im Freifallmischer, aber auch misch- und pumpfähig mit üblichen Estrichmischern. Für den Innen- und Außen- und Nassbereich.

- nur noch mit Wasser anmischen
- sehr schnell erhärtend
- sehr schnell belegreif
- wasserfest- und frostbeständig

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Papiersack
Liefergrößen	30 kg
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate
Wassermenge / Anmachwasser	2,1 - 2,6 l / 30 kg Sack
Farbe	grau
Verbrauch	ca. 20 kg/m²/cm
Verarbeitungszeit / Topfzeit	ca. 60 Minuten*
Begehbar	nach ca. 3 Stunden*
Funktionsheizen	2 Tage nach Einbau*
Belegreif	nach 24 - 48 Stunden*
Mindestverarbeitungstemperatur	5 °C am Boden

*Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchte.

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

UZIN | A brand of Uzin Utz Group
DE + AT | Uzin Utz AG | Dieselstraße 3 | DE-89079 Ulm | Telefon +49 731 4097-0 | Telefax +49 731 4097-110 | E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de
CH | Uzin Schweiz AG | Ennetbürgerstrasse 47 | CH-6374 Buochs | Telefon +41 41-62448-88 | Telefax +41 41-62448-89 | E-Mail info@uzin.ch | Internet www.uzin.ch

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Mögliche Verformungen des Untergrundes müssen weitestgehend abgeschlossen sein.

Anwendung im Verbund:

Untergrund je nach Beschaffenheit bürsten, schleifen, fräsen oder kugelstrahlen, loses Material aufnehmen und Fläche gründlich absaugen. UZIN Randdämmstreifen 8/100 an allen aufgehenden Bauteilen montieren. Beton mehrmals anfeuchten. Als Haftbrücke eine Haftschlämme aus 4 Teilen UZIN SC 966 und 1 Teil Wasser herstellen. Konsistenz durch weitere Wasserzugabe einstellen. Haftschlämme auf den mattfeuchten oder fachgerecht grundierten Beton mit hartem Besen aufbürsten. Estrichmörtel sofort „nass in nass" aufbringen.

Anwendung auf Trennlage oder Dämmschicht:

UZIN Randdämmstreifen 8/100 an allen aufgehenden Bauteilen montieren. Tragenden Untergrund gründlich reinigen, Trennlage faltenfrei und im Stoßbereich ausreichend überdeckt einbauen. Dämmungen mit ausreichender dynamischer Steifigkeit und plan liegend einbauen. Überdeckung der Heizrohre sowie Randstreifen, Feldbegrenzungs- und Bewegungsfugen fachgerecht berücksichtigen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

VERARBEITUNG:

1. UZIN SC 966 und kaltes, klares Wasser in geeignetem Behälter, Freifallmischer oder Estrichmischer vorlegen und den Trockenmörtel zumischen. Mörtelkonsistenz erdfeucht bis plastisch, keinesfalls zu dünn mischen.
2. Nur so viel Mörtel mischen, wie innerhalb von ca. 1 Stunde verarbeitet werden kann. Bei Arbeitsunterbrechungen Mischer, Pumpe und Schläuche sofort leeren und reinigen. Mörtel sehr zügig einbringen, verteilen, verdichten und glätten. Sehr schnelle Erhärtung berücksichtigen.
3. Restfeuchte mit dem CM-Gerät nach aktuellem BEB-Merkblatt prüfen.
   Messdauer 10 Minuten, 50 g Einwaage.

BELEGREIFE:

Bodenbelag	Belegreifewert	Belegreife in Tagen
Keramische Fliesen, Platten	≤ 2,5 CM-%	ca. 1 Tag*
Textile & elastische Beläge, Parkett	≤ 2,0 CM-%	1 - 2 Tage*

*Bei 20 °C und 65% rel. Luftfeuchte.

ANWENDUNGSTABELLE:

Beispiel für Estrichdicken in Anlehnung an DIN 18 560 für Zementestriche entsprechend CT-C35-F6 für lotrechte Nutzlasten ≤ 2 kN/m²:

Konstruktionsart	Mindestschichtdicke
Verbundestriche:	2,5 cm
Estriche auf Trennschicht:	3,5 cm
Estriche auf Dämmschicht:	4,0 cm
Heizrohrüberdeckung:	4,0 cm

WICHTIGE HINWEISE:

- Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- Funktionsheizen: Bei Verwendung als Heizestrich separates Heizprotokoll beachten. Dieses ist im Internet als Download verfügbar.
- Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte und hohe Schichtdicken verzögern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Erhärtung, Trocknung und Belegreife. Frisch eingebrachte Estriche vor starker Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Beim Einsatz im Unterwasserbereich anwendungstechnische Beratung einholen.
- Gütefaktoren: Belegreife und Festigkeit hängen u.a. von der verwendeten Wassermenge ab. Bei einer geringeren Wassermenge hat der Estrichmörtel eine steifere Konsistenz, bei guter Verdichtung eine höhere Festigkeit und schnellere Belegreife. Zuviel Wasser reduziert die Festigkeit, verzögert die Trocknung, erhöht das Schwindmaß und die Gefahr der Rissbildung.
- Nicht mit anderen Estrichbindemitteln oder Estrichzusatzmitteln mischen.
- Rohre und Kabel dürfen nicht in den Estrichkörper hineinragen.
- Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Estrichverlegung der jeweils gültigen, nationalen Normen (z. B. EN, DIN, Ö-Norm, SIA, usw.).
- Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN EN 13 813 „Estrichmörtel und Estrichmassen"
  - DIN 18 560 „Estriche im Bauwesen"
  - DIN 18 353 „Estricharbeiten"
  - DIN 18 195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe"
  - DIN 18 534 „Abdichtung von Innenräumen"
  - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten in Dünnbettverfahren"
  - ZDB-Merkblatt „Rohre, Kabel und Kabelkanäle auf Rohdecken"
  - „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen"

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- GISCODE ZP 1 / Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de. | 02.2020

ZUSAMMENSETZUNG:

Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Polymere und Additive.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de. | 02.2020